

Gemeinde Seeon-Seebruck, Römerstraße 10, 83358 Seebruck

Datum: 03.02.2020

Herrn/Frau  
<Vorname> <Name>  
<Straße>  
<PLZ/Ort>

Unser Aktenzeichen: 024-4  
(bitte bei jeder Antwort angeben)

## Freiwillige Bürgerbefragung zur geplanten Entlastungsspanne Seebruck

Sehr geehrte/r Frau/Herr <Name>,

das Thema Verkehrsbelastung in der Ortsmitte von Seebruck beschäftigt die Bürger\*innen seit fast 60 Jahren. Die bestehende Alzbrücke im Zuge der St 2095 muss aufgrund von Bauauffälligkeit erneuert werden. Das Staatliche Bauamt Traunstein plant für deren Instandsetzung eine Übergangslösung, bis eine mögliche neue Entlastungsspanne für Seebruck in ca. 15 Jahren realisiert werden soll (weitere Informationen auf der Rückseite sowie im Internet unter [www.seeon-seebruck.de](http://www.seeon-seebruck.de)).

Agrund des hohen Interesses der Öffentlichkeit und der Bedeutung dieses Themas für die zukünftige Entwicklung von Seebruck stellt sich nun die Frage, ob die Gemeinde die Planungen des Staatlichen Bauamtes Traunstein weiter unterstützen soll.

**Bei dieser wichtigen Entscheidung möchten wir Sie so früh wie möglich miteinbeziehen und im Rahmen einer Bürgerbefragung Ihre Meinung erfahren.**

Bei einer mehrheitlichen Beantwortung der Frage mit JA, wird die Gemeinde die Planungen der Bayerischen Straßenbauverwaltung weiter unterstützen. Wenn die Frage mehrheitlich mit NEIN beantwortet wird, werden die Planungen der Bayerischen Straßenbauverwaltung von der Gemeinde NICHT mehr weiter unterstützt.

Das Ergebnis der freiwilligen und anonymen Befragung ist als Entscheidungshilfe für den Gemeinderat zu sehen.

Werfen Sie die ausgefüllte Befragungskarte **bis spätestens Dienstag, 18.02.2020**, in den lokalen Postkasten oder in den Briefkasten am Rathaus (es gilt der Post- bzw. Zugangsstempel).

Für mich als Ihr Bürgermeister, aber auch für den gesamten Gemeinderat, ist es von großer Bedeutung, dass Sie als betroffene Bürger\*innen an dieser Befragung teilnehmen und somit eine breite Entscheidungsgrundlage für die zukünftige Planung von Seebruck legen.

Ich danke Ihnen auch im Namen des Gemeinderates für Ihr bürgerschaftliches Engagement.

Mit freundlichen Grüßen

Bernd Ruth  
Erster Bürgermeister



## Darstellung des Planungsauftrags des Staatlichen Bauamts Traunstein

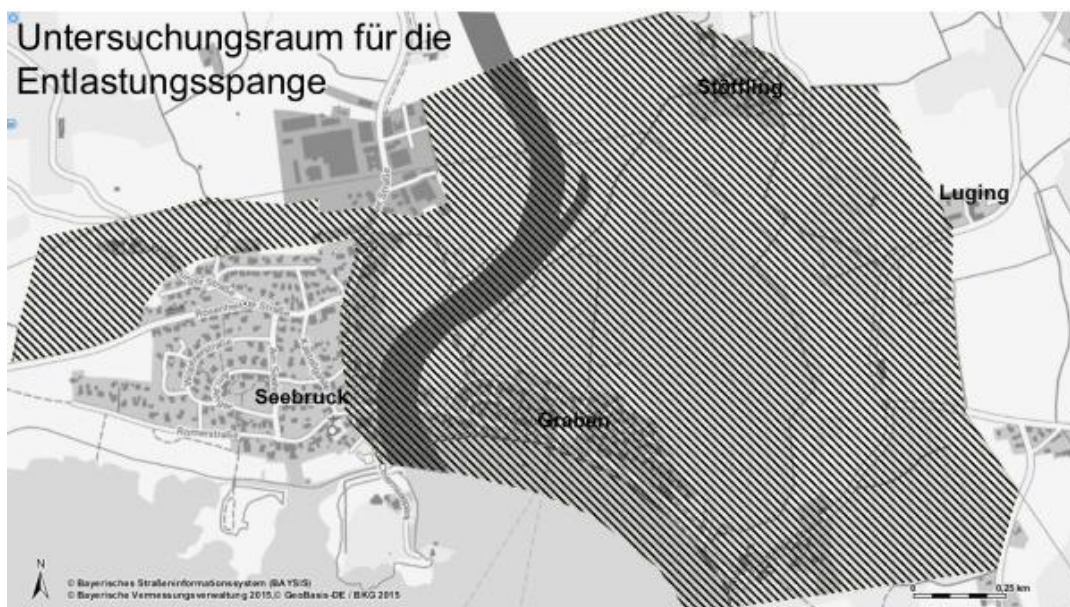
Die beiden im Ausbauplan enthaltenen staatlichen Vorhaben „Erneuerung der Alzbrücke“ und „Ortsumgebung Seebruck“ wurden in Folge eines Gesprächs am 21. Februar 2019 am Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr zu einem Projekt zusammengefasst, das die Bezeichnung „Entlastungsspanne Seebruck“ trägt.

Mit der Entlastungsspanne sollen sowohl die gemeindlichen als auch die staatlichen Ziele gemeinsam weiterverfolgt werden. Sie soll die Entlastung des Seebrucker Ortskerns und des Ortsteils Graben vom Durchgangsverkehr, die Erneuerung der baufälligen Alzbrücke, die mögliche städtebauliche Aufwertung des Ortskerns, des Alzübergangs an historischer Stelle und der Uferpromenade sowie die sichere Gehweg- und Radverkehrsführung durch den Lückenschluss des Chiemsee-Radwegs ermöglichen.

Wegen des schlechten Zustands der bestehenden Alzbrücke, und um den Staatsstraßenverkehr bis zur Realisierung der Entlastungsspanne aufrecht zu erhalten, ist es zwingend erforderlich, die Brücke zeitnah zu ertüchtigen, d.h. mit einem neuen Überbau zu versehen. Mit dieser Erhaltungsmaßnahme sollen für einen Zeithorizont von etwa 15 Jahren die volle Tragfähigkeit und sichere Gehwege gewährleistet werden. Beide Projekte sind somit eng miteinander verbunden.

Hierzu ist es unumgänglich, die Staatsstraße in Seebruck für eine Bausaison zu sperren und den Verkehr der St 2095 großräumig umzuleiten. Für den Geh- und Radverkehr soll eine Behelfsbrücke errichtet werden. Dennoch wird es während der Bauzeit in Seebruck und Umgebung aufgrund des Ausweichverkehrs und der Bautätigkeit an sich zu spürbaren Behinderungen und Beeinträchtigungen kommen.

### Für die Entlastungsspanne gibt es noch keine konkreten Pläne zur künftigen Trassenführung.



Mögliche Trassenkorridore werden in der derzeit in Arbeit befindlichen Raumempfindlichkeitsanalyse ermittelt. Der Untersuchungsraum hierfür erstreckt sich von westlich Seebruck bis über die St 2093 hinaus.

Die Teilerneuerung der bestehenden Brücke ist bereits in Planung, die endgültig umzusetzende Lösung steht

aber noch nicht fest. Aufgrund der beengten Lage in der Ortsdurchfahrt soll es auch nach Abschluss der Teilerneuerung keine breiteren Gehwege auf der Brücke als im Bestand geben. Als Teil der Staatsstraße muss die Alzbrücke für jeglichen Verkehr, d.h. auch für den Schwerverkehr, uneingeschränkt nutzbar sein. Eine Tonnagebeschränkung kommt daher bis zur Realisierung der Entlastungsspanne nicht in Betracht.

Im Rahmen einer Veranstaltung am 21.05.2019 im Strandbad Seebruck hat das Staatliche Bauamt Traunstein bereits öffentlich zum Planungsauftrag vorgetragen. Diese Informationen sind weiterhin im Internet unter folgendem Link verfügbar:

[https://www.stbats.bayern.de/mam/strassenbau/2019-05-21\\_p0000\\_st2095\\_entlastungsspanne\\_seebruck\\_buergerinfoveranstaltung\\_veroeffentlichung.pdf](https://www.stbats.bayern.de/mam/strassenbau/2019-05-21_p0000_st2095_entlastungsspanne_seebruck_buergerinfoveranstaltung_veroeffentlichung.pdf)